

Verbindliche Anmeldung:

Gute Hoffnung- jähres Ende
26.-28. Januar 2007

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:/Ort:

Telefon/Fax:

e-mail:

Beruf:

Ich bitte um **Reservierung** (bitte ankreuzen):

eines EZ (nur begr. vorh./ € 113,-)

eines halben DZ (€ 103,-)

Tagesgast (€ 43,-)

Die oben genannten Preise gelten für das komplette Seminar incl. Verpflegung wie umseitig angegeben sowie incl. Mineralwasser im Seminarraum.

Diese Kosten für Verpflegung sowie für evtl. gebuchte Übernachtungen rechne ich bei Anreise **direkt mit dem Gästehaus** ab.

Die **Seminargebühr** in Höhe von € 50,-

sowie eine evtl. **Spende** in Höhe von €

überweise ich spätestens bis zum 11.01.07
auf das Konto der Initiative Schmetterling.

Mir ist bekannt, dass die Barzahlung der Seminar-
gebühr am Seminartag nicht möglich ist.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Auskünfte und Anmeldung:

Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

Am Fließ 14 41363 Jüchen

Tel./Fax: 0700 - 3510 3510

e-mail: info@schmetterling-neuss.de

Infos: www.schmetterling-neuss.de



Anmeldung: auf beiliegendem Anmeldebogen per Post oder per Fax bitte **spätestens bis zum 11.01.07** an obige Adresse.

Dieses Seminar wurde nicht kostendeckend kalkuliert, um allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Wir freuen uns daher über Ihre Spende und stellen Ihnen gern eine Spendenbestätigung fürs Finanzamt aus .

Seminargebühr: € 50,- p.P. (zzgl. Übern/ Verpfl.)

Bezahlung der Seminargebühr bitte spätestens bis 11.01.07 ausschließlich per Überweisung. Barzahlung am Seminartag ist nicht möglich!

Bankverbindung:

Initiative *Schmetterling Neuss e.V.*

Stichwort `26.-28.01.07`

Sparkasse Neuss

Konto: 801 722 57 BLZ: 305 500 00

Verpflegungs- und Übernachtungskosten

bitte am Anreisetag direkt mit dem Gästehaus des Klosters Langwaden abrechnen

Stornogebühr:

Bei Absage ab 26.12.06 werden von der Initiative Schmetterling Stornokosten in Höhe von € 25,- p.P., ab 12.01.07 in Höhe von € 50,- berechnet.

Darüberhinaus gelten für die Stornierung von evtl. gebuchten Zimmern im Gästehaus die Stornobedingungen des Klosters Langwaden.

Seminarort:

Zisterzienserkonvent Langwaden- Gästehaus

41516 Grevenbroich- Langwaden

Tel: 02182-8802-15 / Fax: 02182-8802-12

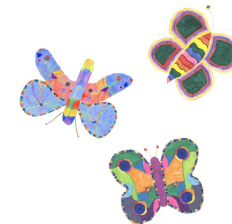
www.zisterzienser-langwaden.de

Das Kloster liegt an der L142 zwischen Neuss-

Norf und Grevenbroich- Wevelinghoven

Ab Grevenbroich Hbf per Taxi ca. 5 km.

Initiative



Schmetterling Neuss e.V.

Gute Hoffnung Jähres Ende

**Ein Seminar für
GeburtsvorbereiterInnen,
Hebammen,
Kinderkrankenschwestern,
Krankenschwestern usw.**

26. bis 28. Januar 2007

**Kloster Langwaden
bei Grevenbroich**

'Gute Hoffnung- jähes Ende'

Wenn Geburt und Tod aufeinander treffen, das heißt, wenn ein ungeborenes bzw. neugeborenes Kind oder ein Säugling stirbt, sind die betroffenen Eltern in erster Linie der Fassungslosigkeit und dem unüberwindlich scheinenden Schmerz ausgesetzt. Sie sind in dieser Situation angewiesen auf ein Gegenüber, das sich dieser Situation gewachsen fühlt und sich ihr stellt.

Jedoch auch die Menschen, die betroffenen Eltern aus ihrem beruflichen Kontext begegnen, fühlen sich in diesem Zusammenhang oft mehr oder weniger hilflos und unsicher.

Davon ausgehend, dass Haltungen, Handlungsmuster und Verhaltensweisen eines Menschen nicht zuletzt wesentlich auf Erfahrungen, Modellen und Vorbildern in der Herkunftsfamilie basieren, sind die TeilnehmerInnen dieses Seminars eingeladen, sich auf „Spurenlese“ in der eigenen Biographie zu begeben.

Dabei geht es zunächst um die Vergegenwärtigung der erlebten Krisen unter besonderer Berücksichtigung der entwickelten Bewältigungsstrategien. Die anschließende Fokussierung und Reflexion der Erfahrungen, die sie im Zusammenhang mit Todesfällen bzw. im Umgang mit Trauernden gemacht haben, ermöglicht den TeilnehmerInnen, sich bewusst zu machen, was sie diesbezüglich „gelernt“ haben, das heißt an welchen Regeln sie sich orientieren, welche Verhaltensmuster sie entwickelt haben und was davon sich nicht zuletzt in ihrem Berufs -/ Leben bisher als mehr oder weniger hilfreich erwiesen hat.

Ziel ist es, die individuellen Ressourcen und Fähigkeiten sowie die persönlichen „Kraftquellen“ in den Blick zu rücken bzw. zu stärken, um vor diesem Hintergrund betroffenen Eltern in der professionellen Rolle jederzeit sicher, einfühlsam und hilfreich begegnen zu können.

Der Wechsel von Einzel- und Gruppenarbeit, ergänzt durch Bewegung, kreative und entspannende Elemente bilden den Rahmen für einen anregenden Austausch und lebendiges Arbeiten.

Falls gewünscht, besteht auch die Möglichkeit zu Fallbesprechungen.

Kludia Schneider- Schell



Seminarzeiten:

Freitag, 26.01.2007

bis	17:00 Uhr	Anreise
	17:30 Uhr	Seminareinheit
	18.30 Uhr	Abendessen
	19.30 Uhr	Seminareinheit
	21:30 Uhr	Tagesabschluss

Samstag, 27.01.2007

08.15 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	Seminareinheit
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffee/ Kuchen
15.00 Uhr	Seminareinheit
18.30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 28.01.2007

08.15 Uhr	Frühstück
09.15 Uhr	Seminareinheit
12.30 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Seminareinheit
14.00 Uhr	Abschluss und Abreise

Seminarleitung:

Kludia Schneider-Schell ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder, wohnt in Mönchengladbach, ist staatl. geprüfte Hebamme, Systemische Familientherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin und Heilpraktikerin (Psychotherapie). Sie arbeitet seit 12 Jahren in der ambulanten Suchtkrankenhilfe. Sie leitet eine unserer Trauergruppen für verwaiste Eltern in Mönchengladbach.

Maximal 14 TeilnehmerInnen